



Evangelische Kirchengemeinde Ihmert / Bredenbruch



Basar und Ihmerter Advent am 26./27. November 2011



Gleich an zwei Tagen zog die Ihmerter Kirche Hunderte Besucher an: Der nur alle drei Jahre stattfindende Basar und der Ihmerter Advent wurden am Wochenende erfolgreich vereint und füllten quasi alle Gemeinderäume.

Schon beim Basarauftritt am Samstag war der Andrang groß. Der Bastelkreis, die Frauenhilfe und kreative Gemeindeglieder hatten eifrig gewerkelt und so für ein großes Angebot an Dekoartikeln, Weihnachtsgestecken und Handarbeiten gesorgt. Ein Trödelmarkt ergänzte das Stöbern. Begehrt waren auch die Hausmacherprodukte wie Plätzchen, Marmeladen oder Liköre. Dazu wurde die Kaffeestube mit einem großen Kuchenbüfett wurde zum gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt.

Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag mit den Kindern der Ev. KTE Bredenbruch und GV Euterpe lockte dann am Nachmittag nicht nur der Basar, sondern auch der Ihmerter Advent des CVJM. Musikalisch stimmten der Posaunenchor, mehrCHORn und der MGV Sängerbund Ihmert auf den Advent ein. Besondere Gäste waren die Kinder der Klasse 2 der Ihmerter Schule, die ein Minimusical aufführten. Nicht nur der Dank von Nikolaus Emil war den Schülern sicher. Zusätzlich zur Kaffeestube der Frauenhilfe war mit Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Eine-Welt-Stand und Basteln für Kinder fehlten nicht. Und wie schwer ist das elfköpfige Presbyterium unserer Gemeinde? Wer beim Schätzspiel den 883 Kilo

am nächsten kam, der konnte sich über einen der zahlreichen Preise freuen. Den Rundflug gewann Willy Model, die Dauerkarten für den Sauerlandpark H. Wehleit und den Gutschein von Elfenfahren Familie Röder. Dank großzügiger Spenden von Unternehmen aus Ihmert und Bredenbruch gab es noch viele weitere Gewinne, die ausgegeben werden konnten. .

Der Basarerlös ist für das Kinderhospiz in Olpe, das Hospiz Mutter Teresa, die Partnergemeinde im Kongo und die eigene Gemeinde bestimmt. Nach einem ersten Kassensturz dankt die Gemeinde für rund 4500 Euro für den guten Zweck.

Bericht und Fotos Ralf Engel, IKZ,

